

583851-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija tad-disinn – Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Auedeichsiels und die Erhöhung des Deichabschnittes Dkm 19-200 bis Dkm 19-300

OJ S 162/2026 24/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Hamburg Port Authority AöR

Email: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Auedeichsiels und die Erhöhung des Deichabschnittes Dkm 19-200 bis Dkm 19-300

Deskrizzjoni: Gemäß Hamburger Senatsbeschluss gelten seit 2012 neue Bemessungswasserstände für öffentliche Hochwasserschutzanlagen in Hamburg, die eine Anpassung aller HWS-Anlagen zur Folge haben. Dafür wird die Hamburger Hauptdeichlinie im Rahmen des Bauprogramms Hochwasserschutz sukzessiv bis 2050 verstärkt. Im Südosten von Finkenwerder befindet sich der 1.441 m lange Aue Hauptdeich, der als Gründeich ausgebildet ist. Dieser ist entsprechend um 0,90 m auf eine Sollhöhe von NHN +8,60 m zu erhöhen. Während der Planung zur Deicherhöhung wurde festgelegt, dass zukünftige Klimaveränderungen und die damit einhergehenden, sich ändernden Wasserstände berücksichtigt werden sollen, um eine folgende Erhöhung des Aue Hauptdeiches möglichst leicht und nachhaltig umsetzen zu können. Dafür wurde eine 2. Ausbaustufe mit dem Planungshorizont 2100 festgelegt. Die Sollhöhe des Deiches wurde für die 2. Ausbaustufe auf NHN +9,40 m festgelegt. Der Aue Hauptdeich ist auf Grund von Einbauten und unterschiedlichen Querschnitten in 5 Abschnitte (Nord 1.1, Auedeichsiel 1.2, Mitte 2, Storchennest 3.1 und Süd 3.2) unterteilt. Das Auedeichsiel kreuzt den Aue Hauptdeich bei Dkm 19+252. Es ist ca. 90 m lang, ca. 1,8 m breit und ca. 2,3 m hoch. Im Wesentlichen besteht das Bauwerk aus einem einzügigen Sielzug, dem Ein- und Auslaufbauwerk und einem Betriebsgebäude mit Betriebsschacht. Der Sielzug ist eine kastenförmige Rahmenkonstruktion aus Stahlbeton aus dem Jahr 1968. Die Deckenplatte ist konkav gewölbt. Der Sielzug besteht aus einzelnen Baublöcken, welche durch eine Fugenkonstruktion druckwasserseitig verbunden sind. Ein Sielblock wurde 1968 nicht erneuert und besteht heute noch aus dem Jahr 1393/45. Der Sielzug gründet auf einer erhaltenen Sohlplatte aus dem Jahr 1939/45 und der vorhandenen Holzpfahlgründung aus 1939/45. Es entwässert den Auedeichgraben und den Ringgraben in den Finkenwerder Vorhafen und ist somit ein Bauwerk der Wasserwirtschaft. Bei steigenden Elbwasserständen schließt das Stemmtor und schützt das Hinterland vor erhöhten Wasserständen. Die zweite Deichsicherheit wird über ein Hubschütz sichergestellt. Im Verlauf der Planungen zur Erhöhung des Aue Hauptdeiches hat sich herausgestellt, dass das Auedeichsiel keine zusätzlichen rechnerischen Traglastreserven im Sielquerschnitt und in der Gründung aufweist. Aufgrund dessen ist es nicht möglich das

Kreuzungsbauwerk mit einem erhöhten Deich zu überbauen. Für das Auedeichsiel ist ein Ersatzneubau zu planen. Der Ersatzneubau ist in die aktuelle Erhöhungsmaßnahme planerisch zu integrieren. Für das Auedeichsiel liegt eine aktuelle hydraulisch-wasserwirtschaftliche Bedarfsplanung vor, aus der die Dimensionierung für den Ersatzneubau abzuleiten ist. Zudem ist der Rückbau des Bestandssiels sowie die bauzeitliche Aufrechterhaltung des Sielbetriebs zu planen. Der Standort des neuen Auedeichsiels wird im Rahmen der Planungsleistung der Objekt- und Tragwerksplanung u.a. unter Berücksichtigung der Bestandsbauwerke, der Empfehlungen der Kampfmittelplanung, umweltspezifischen Belange und Flächenverfügbarkeiten festgelegt. Die Deichplanung im Bereich des Auedeichsiels unter Berücksichtigung beider Ausbaustufen und den nördlich und südlich angrenzenden Planungen (Abschnitt 1.1 und Abschnitt 2) sind ebenfalls Gegenstand dieser Planungsaufgabe. Während der Baumaßnahme des Auedeichsiels ist der Verkehr auf der Straße Aue-Hauptdeich sowie den querenden Fahrrad-/Fußgängerwegen weitestgehend aufrechtzuerhalten. Building Information Modeling (BIM) soll in diesem Projekt angewendet werden. Im Rahmen des Planungsprozesses sind Maßnahmen zum Klima-Optimierten Bauen in den Bereichen Design (Varianten), Baustoffauswahl, Liefertransporte, Baustellenlogistik und Abläufe zu identifizieren und bewerten. Die Leistungspflicht des AN umfasst die Leistungen der - Objektplanung Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß §43 HOAI - Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß §51 HOAI - technische Ausrüstung für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 7 gemäß §55 HOAI, jeweils für die Anlagengruppe 4, die Anlagengruppe 7.2 und die Anlagengruppe 8 - geotechnische Berechnungen

Identifikatur tal-procedura: a7c6dd86-032b-4133-a1ed-c31a80871f5a
Identifikatur intern: TD-3124-26-VT-EU
Tip ta' procedura: Innegojzta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar
Il-procedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriki għall-bini, 71327000 Servizzi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż, 71332000 Servizzi ta' l-inġinerija ġeoteknika

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Am Strandkai 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der VgV 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die

Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 20 Abs. 3 Nr.1 VgV 2016 vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Alle Bewerber, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden fürs Verhandlungsverfahren zugelassen. 11.) Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 12.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Entgegen des vorgenannten Ausschlussgrundes gelten alle Ausschlussgründe gem. § 123 und §124 GWB. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Auedeichsiels und die Erhöhung des Deichabschnittes Dkm 19-200 bis Dkm 19-300

Deskrizzjoni: Gemäß Hamburger Senatsbeschluss gelten seit 2012 neue

Bemessungswasserstände für öffentliche Hochwasserschutzanlagen in Hamburg, die eine Anpassung aller HWS-Anlagen zur Folge haben. Dafür wird die Hamburger Hauptdeichlinie im Rahmen des Bauprogramms Hochwasserschutz sukzessiv bis 2050 verstärkt. Im Südosten von Finkenwerder befindet sich der 1.441 m lange Aue Hauptdeich, der als Gründeich ausgebildet ist. Dieser ist entsprechend um 0,90 m auf eine Sollhöhe von NHN +8,60 m zu erhöhen. Während der Planung zur Deicherhöhung wurde festgelegt, dass zukünftige

Klimaveränderungen und die damit einhergehenden, sich ändernden Wasserstände berücksichtigt werden sollen, um eine folgende Erhöhung des Aue Hauptdeiches möglichst leicht und nachhaltig umsetzen zu können. Dafür wurde eine 2. Ausbaustufe mit dem Planungshorizont 2100 festgelegt. Die Sollhöhe des Deiches wurde für die 2. Ausbaustufe auf NHN +9,40 m festgelegt. Der Aue Hauptdeich ist auf Grund von Einbauten und unterschiedlichen Querschnitten in 5 Abschnitte (Nord 1.1, Auedeichsiel 1.2, Mitte 2, Storchennest 3.1 und Süd 3.2) unterteilt. Das Auedeichsiel kreuzt den Aue Hauptdeich bei Dkm 19+252. Es ist ca. 90 m lang, ca. 1,8 m breit und ca. 2,3 m hoch. Im Wesentlichen besteht das Bauwerk aus einem einzügigen Sielzug, dem Ein- und Auslaufbauwerk und einem Betriebsgebäude mit Betriebsschacht. Der Sielzug ist eine kastenförmige Rahmenkonstruktion aus Stahlbeton aus dem Jahr 1968. Die Deckenplatte ist konkav gewölbt. Der Sielzug besteht aus einzelnen Baublocken, welche durch eine Fugenkonstruktion druckwasserseitig verbunden sind. Ein Sielblock wurde 1968 nicht erneuert und besteht heute noch aus dem Jahr 1393/45. Der Sielzug gründet auf einer erhaltenen Sohlplatte aus dem Jahr 1939/45 und der vorhandenen Holzpfahlgründung aus 1939/45. Es entwässert den Auedeichgraben und den Ringgraben in den Finkenwerder Vorhafen und ist somit ein Bauwerk der Wasserwirtschaft. Bei steigenden Elbwasserständen schließt das Stemmtor und schützt das Hinterland vor erhöhten Wasserständen. Die zweite Deichsicherheit wird über ein Hubschütz sichergestellt. Im Verlauf der Planungen zur Erhöhung des Aue Hauptdeiches hat sich herausgestellt, dass das Auedeichsiel keine zusätzlichen rechnerischen Traglastreserven im Sielquerschnitt und in der Gründung aufweist. Aufgrund dessen ist es nicht möglich das Kreuzungsbauwerk mit einem erhöhten Deich zu überbauen. Für das Auedeichsiel ist ein Ersatzneubau zu planen. Der Ersatzneubau ist in die aktuelle Erhöhungsmaßnahme planerisch zu integrieren. Für das Auedeichsiel liegt eine aktuelle hydraulisch-wasserwirtschaftliche Bedarfsplanung vor, aus der die Dimensionierung für den Ersatzneubau abzuleiten ist. Zudem ist der Rückbau des Bestandssiels sowie die bauzeitliche Aufrechterhaltung des Sielbetriebs zu planen. Der Standort des neuen Auedeichssiels wird im Rahmen der Planungsleistung der Objekt- und Tragwerksplanung u.a. unter Berücksichtigung der Bestandsbauwerke, der Empfehlungen der Kampfmittelplanung, umweltspezifischen Belange und Flächenverfügbarkeiten festgelegt. Die Deichplanung im Bereich des Auedeichssiels unter Berücksichtigung beider Ausbaustufen und den nördlich und südlich angrenzenden Planungen (Abschnitt 1.1 und Abschnitt 2) sind ebenfalls Gegenstand dieser Planungsaufgabe. Während der Baumaßnahme des Auedeichssiels ist der Verkehr auf der Straße Aue-Hauptdeich sowie den querenden Fahrrad-/Fußgängerwegen weitestgehend aufrechtzuerhalten. Building Information Modeling (BIM) soll in diesem Projekt angewendet werden. Im Rahmen des Planungsprozesses sind Maßnahmen zum Klima-Optimierten Bauen in den Bereichen Design (Varianten), Baustoffauswahl, Liefertransporte, Baustellenlogistik und Abläufe zu identifizieren und bewerten. Die Leistungspflicht des AN umfasst die Leistungen der - Objektplanung Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 1 bis 7 gemäß §43 HOAI - Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß §51 HOAI - technische Ausrüstung für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 7 gemäß §55 HOAI, jeweils für die Anlagengruppe 4, die Anlagengruppe 7.2 und die Anlagengruppe 8 - geotechnische Berechnungen
Identifikatur intern: TD-3124-26-VT-EU

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71321000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn għall-istallazzjonijiet mekkaniċi u elettriċi għall-bini, 71327000 Servizzi tad-disinn ta' l-istruttura li tiflaħ il-piż, 71332000 Servizzi ta' l-inġinerija ġeoteknika

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Optionale Leistungen der Leistungsphasen 4 bis 7

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 24 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: A.5. wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen

Unternehmen A.6 Darstellung der Unternehmensstruktur A.8 Eigenerklärung EU-Sanktionen A.

9 Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB vorliegen

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: A.7 Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: A.10 bestehende Haftpflichtversicherung

Kriterju: Ċertifikati minn istituti ta' kontroll tal-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: A.11 Erklärung zur Qualitätssicherung

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: D.1 Gesamtumsatz der letzten 5 Jahre

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: D.2 Umsatz des Unternehmens in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: E.9 Zahl der in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich fest angestellten Beschäftigten, gegliedert nach Kompetenzbereichen: - Objektplanung Ingenieurbau (Schöpfwerke, Sielbauwerke, Schleusen) - Tragwerksplanung - Ingenieurbau (vergleichbarer Erdbau, Deichbau) - Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4, 7.2, 8 - BIM

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: MINDESTANFORDERUNGEN: E.8 Referenzlisten über die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind einschließlich Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber. (1) Kompetenzbereich "Schöpfwerk/ Sielbauwerk/ Schleusen" Für diesen Bereich muss die Leistungsphase 6 abgeschlossen sein. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Geschäftsjahren. Mindestens drei Referenzprojekte. Jedes zur Wertung herangezogene Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: - Baukosten (KG 300 + KG 400 bzw. vergleichbare Kosten) mindestens 1,0 Mio. € - Planung eines Schöpfwerks, Sielbauwerkes oder einer Schleuse (Neubau, Ersatzneubau oder Instandsetzung) - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI, mindestens Leistungsphasen 2 bis 6 - Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI, mindestens Leistungsphasen 2,3 und 6 Referenzprojekte, welche diese Mindestanforderungen nicht vollständig erfüllen, werden nicht gewertet. (2) Kompetenzbereich "Deiche" Für diesen Bereich muss die Leistungsphase 6 abgeschlossen sein. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Geschäftsjahren. Mindestens drei Referenzprojekte. Jedes zur Wertung herangezogene Referenzprojekt muss folgende Anforderungen erfüllen: - Baukosten (KG 300 + KG 400 bzw. vergleichbare Kosten) mindestens 1,0 Mio. € - Planung eines Hochwasserschutzdeiches (Neubau, Verlegung oder Erhöhung) - Objektplanung Ingenieurbauwerke im Deichbau gemäß § 43 HOAI, mindestens Leistungsphasen 2 bis 6. (3) Kompetenzbereich "Technische Ausrüstung" Für diesen Kompetenzbereich muss die Leistungsphase 3 abgeschlossen sein. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren. Mindestens drei Referenzprojekte. Die Mindestanforderungen müssen nicht innerhalb eines einzelnen Referenzprojektes erfüllt werden. Der Nachweis kann über die Gesamtheit der eingereichten Referenzprojekte erfolgen. - Baukosten technische Ausrüstung mindestens 0,3 Mio. € - Planung für ein Bauwerk des konstruktiven Ingenieurbaus - Fachplanung technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppe 4 (gemäß Anlage 15, Nummer 15.2 HOAI), mindestens Leistungsphasen 2 bis 6 - Fachplanung technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppe 7.2 (gemäß Anlage 15, Nummer 15.2 HOAI), mindestens Leistungsphasen 2 bis 6 - Fachplanung technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI, Anlagengruppe 8 (gemäß Anlage 15, Nummer 15.2 HOAI), mindestens Leistungsphasen 2 bis 6 (4) Kompetenzbereich "BIM" Für diesen Bereich muss die Leistungsphase 3 abgeschlossen sein. Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Geschäftsjahren. Es sind mindestens drei BIM-Referenzprojekte einzureichen. - Baukosten mindestens 5,0 Mio. € netto - Anwendung der BIM-Methode in einem Projekt des konstruktiven Ingenieurbaus - Nutzung einer gemeinsamen Projektumgebung (CDE) zur strukturierten Ablage, Prüfung, Freigabe und Versionierung von Modellen Plänen und Dokumenten - Benennung und aktive Mitwirkung eines BIM-Managers, BIM-Gesamtkoordinators oder BIM-Koordinators

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 5,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati li-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Das alleinige Zuschlagskriterium im Verhandlungsverfahren ist der Preis.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Aċċess għal ċerti dokumenti tal-akkwist hu ristrett.

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 16/09/2026

Informazzjoni dwar id-dokumenti ristretti hija disponibbli fuq: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155754>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Huma meħtieġa firma jew sigill elettroniku avanzat jew kwalifikat (kif definit fir-Regolament (UE) Nru 910/2014)

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 23/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen der § 56 VgV berücksichtigen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjieg protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Arrangament finanzjarju: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciżazzjoni: Hamburg Port Authority AöR

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Hamburg Port Authority AöR

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Hamburg Port Authority AöR

Numru tar-reġistrazzjoni: 00005545

Dipartiment: Zentrale Vergabestelle

Indirizz postali: Am Strandkai 1

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 20457

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefown: 004940428473919

Indirizz tal-internet: <https://www.rib.de>

Profil tax-xerrej: <https://www.vergabe.rib.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciżazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Numru tar-reġistrazzjoni: 040428403230

Indirizz postali: Neuenfelder Straße 19

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 21109

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefown: 040428403230

Fax: 040427940997

Indirizz tal-internet: <http://fhh.hamburg.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-riežami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 1a2f5daf-6890-4465-b0fd-8662cf40aa90 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 21/08/2026 13:20:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 583851-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 162/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 24/08/2026